



Innenministerium stellt klar: Verkehrskasper wird nicht abgeschafft!

Erscheinungsdatum: 17.06.2010

Der Verkehrskasper bleibt auch in Zukunft ein wichtiger Bestandteil polizeilicher Präventionsarbeit. Das bekräftigte ein Sprecher des Innenministeriums am Donnerstag (17. Juni) in Kiel. „Sollten in den Medien Behauptungen, spekulative Fragen oder Unterstellungen über eine Abschaffung des Verkehrskaspers auftauchen, sind sie falsch“, sagte der Sprecher. Es handle sich dann lediglich um die Phantasieprodukte des jeweiligen Autors.

Der Sprecher erinnerte daran, dass Innenminister Klaus Schlie erst Ende März öffentlich deutlich erklärt habe, dass die Prävention in Kindertagesstätten und Schulen weiter ein Schwerpunkt polizeilicher Arbeit bleibe.

Verantwortlich für diesen Presstext:

Thomas Giebeler

Innenministerium

Düsternbrooker Weg 92

24105 Kiel

Telefon: 0431 988-3007, Telefax: 0431 988-3003

[nach oben](#)

Kontakt



■ **Innenministerium**

Pressesprecher: Thomas Giebeler

Düsternbrooker Weg 92

24105 Kiel

Telefon: 0431 988-3007

Telefax: 0431 988-3003

- [E-Mail](#)

Medien-Informationen abonnieren

- [RSS Medien-Informationen](#)